

NUMMER 7 · BONUSGESCHICHTE

Արամի երազանքը

Ein Samstagabend in Arams kleiner Dachwohnung. Seine Mutter ruft von weit weg an, seine Freunde kommen zum Spielen vorbei, und unten schläft niemand lange.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER HAT DAS GESAGT?: 1c, 2b, 3c

L2) VERSTEHE DIE GESCHICHTE: 1a, 2b

L3) WAS GESCHAH ZUERST?: 1: 231

Übersetzung

Es ist Abend. Arams Wohnung ist klein.

Es gibt ein Bett. Es gibt einen Tisch. Es gibt kein Sofa.

Mrru schläft auf dem Bett. Das Telefon klingelt.

■ Hallo, Mama. Wie geht es dir?

○ Mir geht es gut. Arbeitest du?

■ Ja. Ich spiele. Ich bin Musiker.

○ Hast du eine richtige Arbeit?

■ Das ist meine Arbeit.

○ Gut. Hast du ein Sofa?

■ Ja. Aber mein Sofa steht im Badezimmer meiner Nachbarin.
(Ja. Aber mein Sofa steht im Badezimmer meines Nachbarn.)

○ Im Badezimmer?

■ Ja. Gute Nacht, Mama.

*Zwei Freunde kommen. Einer hat ein großes Instrument.
Der andere hat eine kleine Trommel.*

▲ Hallo. Wir haben Hunger.

■ Es gibt Tee. Es gibt auch Brot.

▲ Und Stühle?

■ Ich habe einen Stuhl. Setzt euch aufs Bett.

Die Freunde spielen. Mrru schläft.

▲ Aram, was ist dein Traum?

■ Eine große Band. Viele Freunde. Jeden Abend Musik.

▲ Das ist ein schöner Traum.

Es ist Mitternacht. Du stehst an der Tür.

● Entschuldigung. Jetzt?

■ Entschuldigung. Jetzt spielen wir nicht.

Mrru schläft noch. Er mag die Musik.